

19. Juli 2013

Neue Schule, neue Räume, neue Lehrer

Die Vorbereitungen für die Gemeinschaftsschule Hotzenwald laufen auf Hochtouren / Marianne Laule wird die Rektorin sein.



Einiges Neues wartet im kommenden Schuljahr auf die Schüler in Herrischried und Rickenbach. Foto: dpa

RICKENBACH/HERRISCHRIED. Jetzt ist es offiziell: Marianne Laule ist die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Hotzenwald. Ihre Ernennung wird zum 1. August gültig. Das Konzept der Gemeinschaftsschule überzeugt offenbar auch Eltern jüngerer Kinder. Die angeschlossene Grundschule in Herrischried verzeichnet zehn Neuzugänge aus Rickenbach und einen aus Strittmatt.

Knapp sieben Wochen noch, dann nimmt die Gemeinschaftsschule Hotzenwald ihren Betrieb auf. Und so nach und nach nimmt die innere und äußere Struktur Formen an. Seit Mitte der Woche ist jetzt auch offiziell, dass Marianne Laule ab August die Schulleitung der neuen Schule innehaben wird. Das teilte Laule in einem Brief an die Elternbeiräte der Nikolaus-Rombach-Schule mit. Ein weiterer Grundschullehrer wird das Kollegium im kommenden Schuljahr verstärken. Auf die Ausschreibung gingen laut Marianne Laule 64 Bewerbungen ein – nur zwei davon von einem Mann. Die Grundschule der Gemeinschaftsschule wird zwei dritte Klassen haben, was auch dem Umstand geschuldet ist, dass zehn Kinder aus Rickenbach und eines aus Strittmatt nach Herrischried kommen werden. Die beiden Klassen werden sehr eng zusammenarbeiten, quasi wie in einer Lerngruppe, kündigt Laule an. Für die Fächer Mathematik und Deutsch wird gerade je ein Klassenzimmer eingerichtet, in denen Gruppenarbeit stattfinden kann, ohne die Kinder, die in Stillarbeit sind, zu stören. Die Grundschulklassen werden zur zweiten Stunde beginnen, eine Betreuung für die erste Stunde wird angeboten. Für die Klassen zwei bis vier haben geht der Unterricht bis zur 6. Stunde. Für die Nachmittagsangebote hat sich die Schule den Loipenverein und die Feuerwehr mit ins Boot geholt.

In Rickenbach wird es für die beiden fünften Klassen der Gemeinschaftsschule einen neu eingerichteten Computerraum und einen Kooperationsraum geben, in dem auch mit Kleingruppen gearbeitet werden kann. Klassenlehrerinnen werden zwei Realschullehrerinnen sein, die neu an die Schule kommen und gerade gemeinsam mit der Rickenbacher Konrektorin Marie-Christine Hanganu die Klassenzimmer einrichten.

Autor: Katja Mielcarek